

## **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

1. Organigramm über die Beteiligungen der Stadt Bamberg
2. Eigengesellschaften
  - a) Stadtbau GmbH
  - b) Bamberg Congress & Event GmbH
  - c) Stadt Bamberg Museums Service GmbH
3. Wirtschaftliche Unternehmen
  - Stadtwerke Bamberg



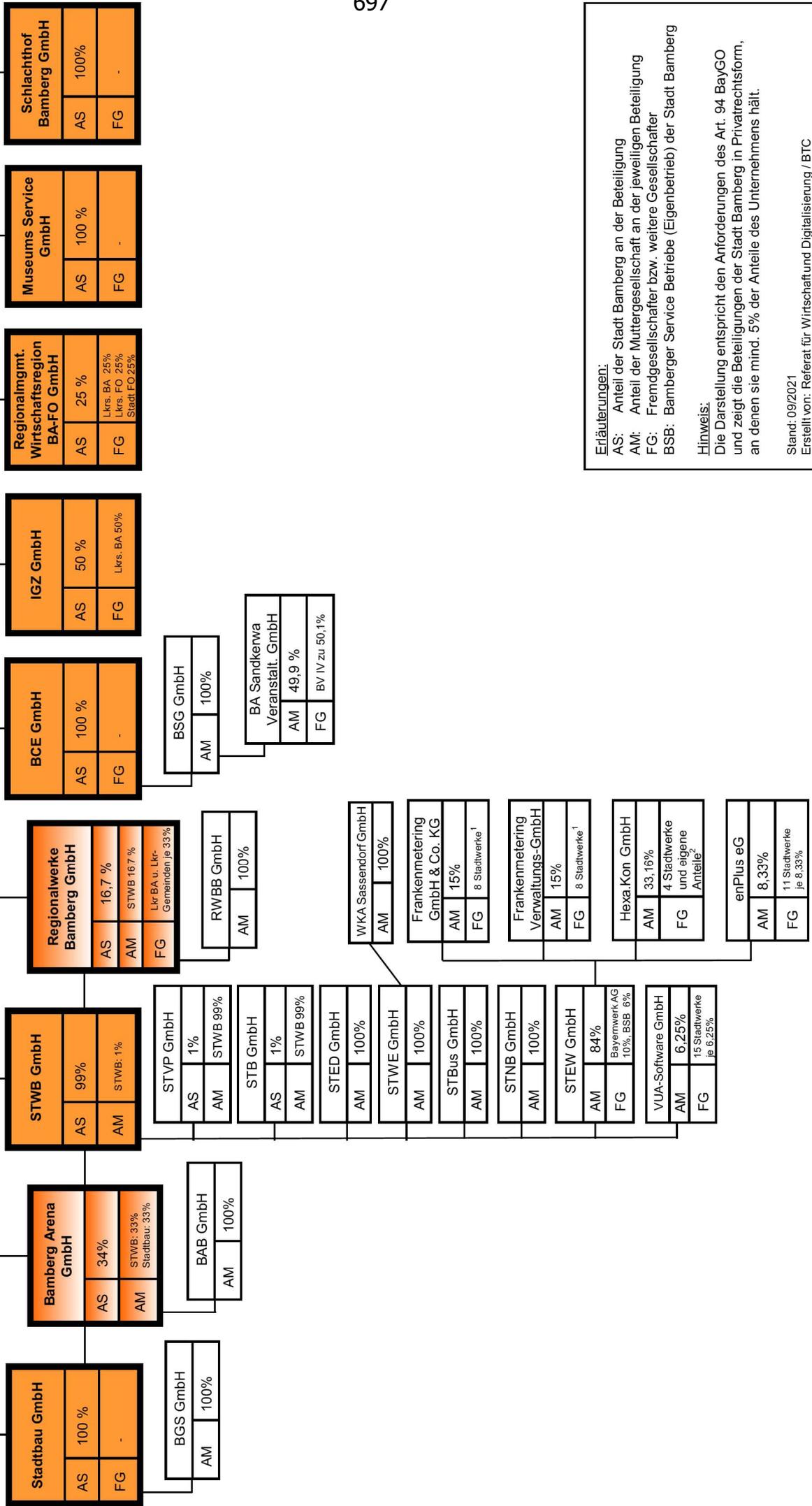
# **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Organigramm über die Beteiligungen der Stadt Bamberg



# Übersicht der Beteiligungen der Stadt Bamberg in Privatrechtsform

## Stadt Bamberg



**Erläuterungen:**  
 AS: Anteil der Stadt Bamberg an der Beteiligung  
 AM: Anteil der Muttergesellschaft an der jeweiligen Beteiligung  
 FG: Fremdgemeinschaftler bzw. weitere Gesellschafter  
 BSB: Bamberger Service Betriebe (Eigenbetrieb) der Stadt Bamberg

**Hinweis:**  
 Die Darstellung entspricht den Anforderungen des Art. 94 BayGO und zeigt die Beteiligungen der Stadt Bamberg in Privatrechtsform, an denen sie mind. 5% der Anteile des Unternehmens hält.

Stand: 09/2021  
 Erstellt von: Referat für Wirtschaft und Digitalisierung / BTC

<sup>1</sup>Anteile Fremdgemeinschaftler Frankenmetering GmbH & Co. KG und Frankenmetering Verwaltungs-GmbH: 8 Stadtwerke je 15%, 11%, 5% bzw. 4%.  
<sup>2</sup>Anteile Fremdgemeinschaftler Hexa.Kon GmbH: 4 Stadtwerke je 33,16%, 11,25%, 11,18% bzw. 10,56% sowie eigene Anteile in Höhe von 0,69%.



# **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Stadtbau GmbH



Jahresabschluss zum 31.12.2022  
der Stadtbau GmbH

Bilanz

**Aktivseite**

**Passivseite**

Gewinn- und Verlustrechnung

## Bilanz zum 31. Dezember 2022

## Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		27.186,46	23.085,57
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	94.180.809,52		91.928.303,23
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	64.953.895,36		66.701.603,80
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.945.784,24		4.295.460,11
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	381.177,63		381.177,63
Bauten auf fremden Grundstücken	216.176,49		228.355,41
Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.142,55		453.323,65
Anlagen im Bau	3.059.878,23		3.299.149,56
Bauvorbereitungskosten	114.571,96	168.223.435,98	105.511,19
<b>Finanzanlagen</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00		150.000,00
Beteiligungen	0,00		0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	807.505,46		837.619,25
Andere Finanzanlagen	250,00	957.755,46	250,00
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		169.208.377,90	168.403.839,40
Übertrag		169.208.377,90	168.403.839,40

**Aktivseite**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		169.208.377,90	168.403.839,40
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.903.683,05		3.793.605,76
Bauvorbereitungskosten	549.563,46		707.237,12
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	6.210.132,74		582.680,18
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	19.246,51		19.076,01
Unfertige Leistungen	7.121.805,67	16.804.431,43	7.430.142,45
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus Vermietung	352.597,45		365.003,08
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	31.802,23		422.764,62
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.812.122,25		1.226.581,21
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	63.021,87		50.616,10
Forderungen geg. verbundene Unternehmen	328.410,66		275.719,07
Forderungen geg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00		0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	397.619,56	2.985.574,02	324.693,49
<b>Flüssige Mittel und Bausparguthaben</b>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.900.190,74	7.900.190,74	7.904.991,88
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Geldbeschaffungskosten	1.867,15		4.021,34
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	10.738,44	12.605,59	10.340,64
<b>Bilanzsumme</b>		196.911.179,68	191.521.312,35

**Passivseite**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		11.513.000,00	11.513.000,00
<b>Kapitalrücklage</b>		1.000.000,00	1.000.000,00
<b>Gewinnrücklagen</b>			
Gesellschaftsvertragliche/ Satzungsmäßige Rücklagen	4.456.785,95		4.289.538,56
Andere Gewinnrücklagen	36.089.534,93	40.546.320,88	34.172.769,97
<b>Bilanzgewinn</b>			
Jahresüberschuss	1.672.473,92		2.129.738,85
Einstellungen in Rücklagen	-167.247,39	1.505.226,53	-212.973,89
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		54.564.547,41	52.892.073,49
<b>Sonderposten für Investitions- zuschüsse zum Anlagevermögen</b>		22.990.116,52	22.196.358,74
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	1.238.983,24		1.238.983,24
Sonstige Rückstellungen	624.450,49	1.863.433,73	735.324,37
<b>Übertrag</b>		79.418.097,66	77.062.739,84

**Passivseite**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		79.418.097,66	77.062.739,84
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	93.230.123,24		93.452.598,14
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	4.882.641,47		5.086.619,34
Erhaltene Anzahlungen	7.709.876,10		7.068.716,48
Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.367.939,97		3.175.970,73
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.439.056,10		2.631.844,89
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	365.612,10		488.178,32
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.716.738,62		781.108,71
Sonstige Verbindlichkeiten	1.286.559,06	116.998.546,66	1.253.873,52
davon aus Steuern:	1.274.403,22 €		1.242.259,01
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		494.535,36	519.662,38
<b>Bilanzsumme</b>		196.911.179,68	191.521.312,35

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	26.586.139,81		25.087.982,59
b) aus Verkauf von Grundstücken	15.220,00		12.460.301,80
c) aus Betreuungstätigkeit	741.597,77		451.127,78
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	326.530,97	27.669.488,55	392.294,61
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		4.271.013,51	-6.680.314,58
Andere aktivierte Eigenleistungen		82.800,92	112.486,23
Sonstige betriebliche Erträge		222.853,59	199.649,69
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	16.607.888,26		16.926.798,38
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	4.558.961,54		2.995.516,45
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	75.645,51	21.242.495,31	54.706,48
<b>Rohergebnis</b>		11.003.661,26	12.046.506,81
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.495.648,04		2.376.945,75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	680.482,85	3.176.130,89	646.986,92
davon für Altersversorgung	189.954,36 €		176.853,64
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.157.301,49	3.091.689,08
<b>Übertrag</b>		4.670.228,88	5.930.885,06

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Übertrag		4.670.228,88	5.930.885,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.405.565,61	1.628.365,52
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	268.135,15		270.668,30
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	9.891,17		10.250,19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.023,10	279.049,42	116,17
Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	300.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.461.162,25	1.575.099,42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-164.214,53	0,00
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.246.764,97</b>	<b>2.708.454,78</b>
Sonstige Steuern		574.291,05	578.715,93
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>1.672.473,92</b>	<b>2.129.738,85</b>
Einstellungen in satzungsmäßige Rücklage		167.247,39	212.973,89
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>1.505.226,53</b>	<b>1.916.764,96</b>



Anhang

des Jahresabschlusses 2022

der

Stadtbau GmbH  
E.T.A.-Hoffmann-Platz 2  
96047 Bamberg

## A. Allgemeine Angaben

Die Stadtbau GmbH Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Platz 2, 96047 Bamberg ist beim Amtsgericht Bamberg unter der Nummer HR B 99 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB einzustufen.

Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag sowie gemäß Art. 94 Abs. 1 Nr. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

## B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Folgende Abschreibungsmethoden wurden angewandt:

Abschreibungen in %  
der Anschaffungs-/Herstellungskosten

Immaterielle Vermögensgegenstände:

25 % der Anschaffungskosten

Grundstücke mit Wohnbauten:

entspr. der Restnutzungsdauer (RND)  
unter Zugrundelegung einer Gesamtnutzungsdauer von 40, 50 bzw.  
80 Jahren sowie eine Tiefgarage  
mit 20 Jahren

Grundstücke mit Geschäftsbauten:

entspr. der RND, unter Zugrundelegung  
einer Gesamtnutzungsdauer von  
80 Jahren (1,25 %), 50 Jahren (2 %)   
bzw. 40 Jahren (2,5 %)

Bauten auf fremden Grundstücken:

entspr. der RND, unter Zugrundelegung  
einer Gesamtnutzungsdauer von  
20 Jahren (5%)

Betriebs- und Geschäftsausstattung:

5 - 33 1/3 / linear

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis zu einem Anschaffungs- oder Herstellungswert bis € 250,00 netto sofort als Aufwand erfasst; alle über diesen Betrag hinausgehenden Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von € 1.000,00 werden in einem Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben.

Nachträgliche Herstellungskosten werden auf die Restnutzungsdauer der Gebäude bzw. auf die Restlaufzeit der Erbbaurechte verteilt.

Die im Berichtsjahr fertiggestellten Anwesen Max-Schäfer-Str. 11-19 (WIE 2180) und Max-Schäfer-Str. 21-31 (WIE 2185) werden über eine Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben. Bei den Anwesen Zollnerstr. 61-67 (WIE 1311), Riemenschneiderstr. 5-8 (WIE 1545) und Mutschelleweg 2, 4 (WIE 1576) wurde die Restnutzungsdauer nach Modernisierung auf 20 Jahre festgesetzt.

Im Anlagevermögen werden eigene Verwaltungskosten und eigene Architektenleistungen aktiviert.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich etwaiger Abschreibungen bewertet.

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Eigene Verwaltungsleistungen während der Bauzeit werden teilweise aktiviert.

In der Position "Grundstücke mit unfertigen Bauten" ist u.a. die Maßnahme "Ochsenanger 7, 9" (ein Kinderhaus, 16 WE) enthalten, von denen vier WE und das Kinderhaus nach Fertigstellung ins Anlagevermögen umgewidmet werden sollen.

Im Übrigen sind im Umlaufvermögen die Unfertigen Leistungen in Höhe der voraussichtlich abrechenbaren Kosten angesetzt.

Forderungen sind mit dem Nominalwert angesetzt (abzüglich gebildeter Einzel -und Pauschalwertberichtigungen).

Vom Bilanzierungswahlrecht für Geldbeschaffungskosten wurde Gebrauch gemacht; sie werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen aufgelöst.

Aufgrund der umfangreichen Zuschussfinanzierung wurden die ab 2003 erhaltenen Fördermittelzuschüsse gem. § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB als "Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen" auf der Passivseite erfasst und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst und der Auflösungsbetrag von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Erhaltene Tilgungszuschüsse aus KfW-Programmen werden als passiver Sonderposten erfasst, entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst und der Auflösungsbetrag von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Die nach § 249 Abs. 2 HGB i.d.F. vor dem BilMoG gebildeten Rückstellungen für Bauinstandhaltung wurden gem. Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB zum 01.01.2010 beibehalten. Verbrauch bzw. Auflösung der Rückstellungen werden unter dem Posten Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Die Bildung der sonstigen Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätzen abgezinst. Die Bewertung der Jubiläums-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen erfolgte auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Die Verbindlichkeiten sind jeweils mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Aus den Differenzen der Wertansätze in Handels- und Steuerbilanz ergibt sich - nach Abzug passiver Differenzen - ein Aktivüberhang. Bestehende steuerliche Verlustvorträge können in den nächsten fünf Jahren nicht zur Steuerminderung genutzt werden und wurden deshalb bei der Berechnung latenter Steuern nicht berücksichtigt. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts gem. § 274 Abs.1 S.2 HGB nicht angesetzt. Aktive Latenzen ergeben sich insbesondere aus der unterschiedlichen Bewertung in den Positionen "Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten", "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Rückstellungen". Passive Latenzen ergeben sich bei der Position "Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten".

**C. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in dem nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt. Eigene Verwaltungs- und Architektenleistungen wurden in Höhe von insgesamt T€ 82,8 aktiviert.

Im Umlaufvermögen wurden eigene Verwaltungskosten in Höhe von T€ 46,0 aktiviert.

Die Position "Unfertige Leistungen" enthält € 7.121.805,67 (Vj.: € 7.430.142,45) noch nicht abgerechnete Betriebskosten.

Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr stellen sich wie folgt dar:

Forderungen	insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 €	2022 €	(Vorjahr) €
aus Vermietung	352.597,45	5.507,02	172.479,93
aus Verkauf von Grundstücken	31.802,23	0,00	0,00
aus Betreuungstätigkeit	1.812.122,25	0,00	0,00
aus anderen Lieferungen und Leistungen	63.021,87	0,00	0,00
gegen verbundene Unternehmen	328.410,66	0,00	0,00
gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00
aus sonstigen Vermögensgegenständen	397.619,56	1.735,36	1.735,23
	<u>2.985.574,02</u>	<u>7.242,38</u>	<u>174.215,16</u>

**Rücklagenspiegel**

	Bestand am Ende des Vorjahres €	Einstellung aus Jahres- überschuss €	Einstellung aus Bilanz- gewinn d. Vj. €	Bestand am Ende des Geschäftsjahres €
Gesellschaftsvertragliche / satzungsmäßige Rücklage	4.289.538,56	167.247,39	0,00	4.456.785,95
Andere Gewinnrücklagen	34.172.769,97	0,00	1.916.764,96	36.089.534,93
	<u>38.462.308,53</u>	<u>167.247,39</u>	<u>1.916.764,96</u>	<u>40.546.320,88</u>

Im Berichtsjahr erhaltene Fördermittel (T€ 1.397,8) wurden dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen zugeführt und werden analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst.

## Rückstellungen

In dem Posten "Sonstige Rückstellungen" sind folgende wesentliche Rückstellungen enthalten:

- Kosten der Jahresabschlussprüfung (T€ 45,0)
- Kosten für Tantiemeverpflichtungen (T€ 50,0)
- Kosten der Erstellung der Steuerbilanz (T€ 28,5)
- nicht genomener Urlaub (T€ 57,6)
- eigene Kosten des Jahresabschlusses (T€ 47,1)
- eigene Kosten der Erstellung der Betriebskostenabrechnung (T€ 54,5)
- Prozesskosten (T€ 35,0)
- Kosten aus Beihilfeverpflichtungen (T€ 88,4)
- Kosten für Altersteilzeitverpflichtungen (T€ 21,0)
- Kosten für noch anfallende Baukosten (T€ 60,5)
- Kosten für Gewährleistung aus Eigentumsmaßnahmen (T€ 89,9)

## Verbindlichkeiten

Zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten einschließlich deren Besicherung wird auf den folgenden Verbindlichkeitspiegel verwiesen.

## D. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Im Posten "Sonstige betriebliche Erträge" sind mit T€ 42,5 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und mit T€ 120 Erlöse aus dem Verkauf eines unbebauten Grundstücks enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für frühere Jahre in Höhe von T€ 26,9.

Die anteilige Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen (T€ 604,0) wird von den Abschreibungen auf Sachanlagen abgesetzt.

Aus der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen ergaben sich Zinserträge in Höhe von T€ 1,0 und Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 2,0.

Der Posten "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" enthält Steuererstattungen für das Geschäftsjahr 2019. Diese setzen sich zusammen aus Körperschaftsteuer (T€ 154,3) zzgl. Zinsen (T€ 1,4) und Solidaritätszuschlag (T€ 8,5).

Anlagenspiegel

Bezeichnung	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2022 €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuch. (+/-) €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2022 €	kumulierte Abschreibungen zum 01.01.2022 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Zugänge des Geschäftsjahres €	Abgänge des Geschäftsjahres €	Umbuchungen (+/-) €	kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2022 €	Buchwert am 31.12.2022 €	Buchwert am 31.12.2021 €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
<u>Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte m. Wohnb.	140.519.010,51	548.879,41	-22.471,70	3.878.373,53	144.946.263,45	48.590.707,28	2.174.746,65				50.765.453,93	94.180.809,52	91.928.303,23
Grundstücke mit Geschäftsbauten	79.450.735,42	127.342,09		-412.181,82	79.165.895,89	12.749.131,62	1.462.868,91				14.212.000,53	64.953.895,36	66.701.603,80
Grundstücke ohne Bauten	4.295.460,11	1.242.081,91	-125.553,23	-466.204,55	4.945.784,24	0,00					0,00	4.945.784,24	4.295.460,11
Grundstücke mit Erb- baurechten Dritter	381.177,63				381.177,63							381.177,63	381.177,63
Bauten auf fremden Grundstücken	243.579,06				243.579,06	15.223,65	12.178,92				27.402,57	216.176,49	228.555,41
Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	1.258.638,70	17.156,08	-11.457,43		1.264.337,35	805.315,05	99.337,18		-11.457,43		893.194,80	371.142,55	453.323,65
Anlagen im Bau	3.299.149,56	2.609.129,87		-2.848.401,20	3.059.878,23	0,00					0,00	3.059.878,23	3.299.149,56
Bauvorbereitungskosten	105.511,19	160.646,93		-151.586,16	114.571,96							114.571,96	105.511,19
<u>Finanzanlagen</u>													
Anteile an ver- bundenen Unterneh.	150.000,00				150.000,00							150.000,00	150.000,00
Beteiligungen	1.016.500,00				1.016.500,00	1.016.500,00					1.016.500,00	0,00	0,00
Ausleihungen an Un- ternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht	837.619,25				807.505,46							807.505,46	837.619,25
And. Finanzanlagen	250,00				250,00							250,00	250,00
	231.689.518,92	4.721.499,23	-189.596,15	0,00	236.221.421,40	63.285.678,92	3.761.293,71	0,00	-33.929,13	0,00	67.013.043,50	169.208.377,90	168.403.839,40

**Verbindlichkeitspiegel**

(Vorjahreswerte in Klammern)

Verbindlichkeiten	insgesamt		davon mit einer Restlaufzeit		davon gesichert	Art der Sicherung *)
	€	€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre über 5 Jahre		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	93.230.123,24 (93.452.598,14)	18.894.095,99 (17.322.871,81)	15.126.038,13 (14.997.275,58)	59.209.989,12 (61.132.450,75)	75.577.242,74	GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern **)	4.882.641,47 (5.086.619,34)	208.270,12 (204.467,77)	865.755,09 (851.745,38)	3.808.616,26 (4.030.406,19)	3.388.084,22	GPR
Erhaltene Anzahlungen	7.709.876,10 (7.068.716,48)	7.709.876,10 (7.068.716,48)				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.367.939,97 (3.175.970,73)	15.087,48 (10.738,49)		3.352.852,49 (3.165.232,24)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.439.056,10 (2.631.844,89)	2.439.056,10 (2.631.844,89)				
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	365.612,10 (488.178,32)	365.612,10 (488.178,32)				
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	3.716.738,62 (781.108,71)	69.432,66 (65.957,59)	3.224.824,33 (264.578,67)	422.481,63 (450.572,45)		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.286.559,06 (1.253.873,52)	1.286.559,06 (1.253.873,52)				
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>116.998.546,66</b> <b>(113.938.910,13)</b>	<b>30.987.989,61</b> <b>(29.046.648,87)</b>	<b>19.216.617,55</b> <b>(16.113.599,63)</b>	<b>66.793.939,50</b> <b>(68.778.661,63)</b>	<b>78.965.326,96</b>	

\*) GPR = Grundpfandrecht

\*\*) In der Position "Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern" sind von der Stadt Bamberg ausgereichte Darlehen in Höhe von € 1.494.067,35 enthalten.

## E. Sonstige Angaben

### 1. Finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Die für das im Jahr 2016 fertiggestellte Anwesen "BasKIDhall, Kornstraße 20" erhaltenen Fördermittel (zum Bilanzstichtag T€ 1.537,0) sind mit der Auflage verbunden, das Anwesen bis zum Jahr 2040 als Sozial- und Integrationsprojekt zu nutzen. Andernfalls müssen die erhaltenen Fördermittel zurückgezahlt werden.

Aus Bauverträgen für verschiedene fertig gestellte oder im Bau befindliche Objekte bestehen noch weitere, jedoch zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzierende Verpflichtungen. Diese belaufen sich für die Objekte des Umlaufvermögens auf T€ 5.871,6 und für die des Anlagevermögens auf T€ 7.732,4. Dem stehen Kreditzusagen von T€ 12.200,0, ausstehende Zuschüsse von T€ 1.880,0 und verbrieft Verkäufe von 1.706,9 gegenüber.

Angabe zu Erbbauzinsen und Pacht aufwendungen:

Die Gesellschaft wendet jährlich für Erbbaurechtsgrundstücke mit verschiedenen Laufzeiten (Ende zwischen 2020 - 2100) Erbbauzinsen in Höhe von T€ 163,5 auf. Die Anpassung erfolgt alle drei Jahre (nächste Anpassung zum 01.01.2024) anhand der prozentualen Veränderung des Verbraucherpreisindex.

Für Pachtgrundstücke werden jährlich T€ 4.340,6 Pacht aufwendungen entrichtet. Die Pachtverhältnisse mit der Stadt Bamberg bzw. den von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen laufen auf unbestimmte Zeit. Bis zum 30.06. des Folgejahres wird eine Abrechnung über den Pachtbestand erstellt und dann gegebenenfalls der Pachtzins angepasst sowie die Nachzahlungen und Guthaben ausgezahlt.

### 2. Beteiligungen

Die Gesellschaft besitzt Kapitalanteile von 100 % an der Tochtergesellschaft BGS, Bamberger Gesellschaft für Stadtentwicklung und Immobilienbetreuung GmbH, Bamberg. Zwischen der Stadtbau GmbH Bamberg und der Tochtergesellschaft BGS besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Das Eigenkapital zum 31.12.2022 beträgt T€ 150,0. Das Ergebnis der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt T€ 268,1 (vor Ergebnisübernahme).

Die Gesellschaft ist zu 33 % mit T€ 16,5 an der Bamberg Arena GmbH, Bamberg beteiligt. Sie hat darüber hinaus eine Kapitaleinlage in Höhe von T€ 1.000,0 und ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von T€ 1.000,0 (Stand am Bilanzstichtag: T€ 807,5) eingebracht. Der Beteiligungsansatz wurde in früheren Jahren um T€ 1.016,5 auf T€ 0,0 abgewertet.

Das Eigenkapital zum 31.12.2022 beträgt T€ 3.040,1. Das Ergebnis der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt T€ -217,7.

### 3. Dienstbarkeiten

Beim Grundstück "Unterer Kaulberg 30" besteht für die Kellerräume eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Auf dem Grundstück "An den Wachsbleichen (Fl.Nr. 932/8)" besteht für den Nachweis von einem, fünf, sechs bzw. sieben Stellplätzen eine Grunddienstbarkeit.

**4. Geschäfte mit verbundenen Unternehmen**

Aus Geschäftsbeziehungen mit der Tochtergesellschaft BGS ergeben sich folgende Aktivierungen, Entnahmen aus Rückstellungen, Erträge und Aufwendungen:

<b>Aktivierungen:</b>	€	€
Grundstücke mit Wohnbauten	670,17	
Grundstücke mit Geschäftsbauten	75.350,20	
Anlagen im Bau	186.187,63	
Bauvorbereitungskosten	510,26	
Forderungen aus Vermietung	24.912,91	<b>287.631,17</b>
<b>Entnahme aus Rückstellungen:</b>		
Gewährleistungsverpflichtung	4.611,27	<b>4.611,27</b>
<b>Erträge:</b>		
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen		
Hausmeistergestellung für BGS	172.261,44	
Geschäftsbesorgung für BGS	103.688,00	
Erträge aus Gewinnabführung	268.135,15	<b>544.084,59</b>
<b>Aufwendungen:</b>		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
Hausmeister, Räumungen, Haus- u. Tiefgaragenreinigung, Winterdienst, Gartenpflege, Wasserfilterwechsel, Maler, Installationsarbeiten, Müllmanagement	1.920.440,85	
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	113.600,60	
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	31.075,20	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	157.956,60	<b>2.223.073,25</b>

### 5. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr wurden folgende marktübliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die über einer Wesentlichkeitsgrenze von T€ 20,0 liegen (hinsichtlich der fehlenden Angaben zum Aufsichtsrat, des Geschäftsführers bzw. der Prokuristen analog verweisen wir auf die folgende Nr. 9):

Angaben in T€	Umsatzerlöse	Aufwendungen
Aufsichtsräte	-	-
GF, Prokurist	-	-
Stadt Bamberg	412,9	477,8
Stadtwerke Bamberg Energie und Wasserversorgungs GmbH	-	2.531,7
Stadtnetz Bamberg	-	368,9
Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH	-	844,6
Stadtwerke Verkehrs-u.Park GmbH	-	-
Bamberg Arena GmbH	-	-
Bamberg Congress + Event GmbH	-	-
BAB Bamberg Arena Betriebsgesellschaft mbH	-	20,2
Bamberger Service Betriebe	-	-

Von der Stadt Bamberg sind der Gesellschaft Kommunaldarlehen (Ausweis unter Pos. "Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern") in Höhe von nominal T€ 2.317,7, Gesellschafterdarlehen und Kontenkompensationskredite (Ausweis unter Pos. "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern") in Höhe von nominal T€ 12.296,0 zur Verfügung gestellt worden. Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten T€ 1.494,1 bzw. T€ 3.715,2.

### 6. Abschlussprüferhonorar

Für den Abschlussprüfer wurden für das Geschäftsjahr 2022 folgende Honorare als Aufwand erfasst:

Abschlussprüfungsleistungen: T€ 45,0

### 7. Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich **beschäftigten Arbeitnehmer** betrug:

	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	16	9
Technische Mitarbeiter	13	2
Auszubildende	0,5	
Mitarbeiter im Regiebetrieb (Hauswarte etc.)	4	
	<u>33,5</u>	<u>11</u>

### 8. Geschäftsführer:

Veit Bergmann, Dipl.-Ing. (FH) Architekt

**9. Mitglieder des Aufsichtsrats:**

Andreas Starke (Vorsitzender)	Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Jonas Glüsenkamp (stellvertr. Vorsitzender)	2. Bürgermeister der Stadt Bamberg
Thomas Beese	Baureferent, berufsm. Stadtrat
Lucas Büchner	Zimmermeister, Stadtrat
Karin Einwag	Studienrätin, Stadträtin
Bertram Felix	Finanzreferent, berufsm. Stadtrat
Dr. Stefan Goller	Wirtschaftsreferent, berufsm. Stadtrat
Felix Holland	Krankenpfleger, Stadtrat
Michael Kalb	Metzgermeister, Stadtrat
Sebastian Martins Niedermaier	Gärtnermeister, Stadtrat
Daniela Reinfelder	Architektin, Stadträtin
Anne Rudel	Kauffrau, Stadträtin
Heinrich Schwimbeck	Dipl.Psych. Psychotherapeut, Stadtrat
Ursula Sowa	Dipl.-Ing. Architektin, Stadträtin
Norbert Tscherner	Bauunternehmer, Stadtrat

Die Amtsdauer des Aufsichtsrates entspricht der Amtsperiode des Stadtrates.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen in 2022 € 27.000,00.

Gem. § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführungsorgans und der Hinterbliebenen eines ehemaligen Geschäftsführers verzichtet.

**10. Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

**11. Gewinnverwendungsvorschlag**

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.672,5 ab. Gemäß Gesellschaftsvertrag wurden bei Aufstellung des Jahresabschlusses T€ 167,3 in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von T€ 1.505,2 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Bamberg, 31.03.2023

STADTBAU GMBH BAMBERG

  
Der Geschäftsführer



# **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Bamberg Congress & Event GmbH



Jahresabschluss zum 31.12.2022  
der Bamberg Congress & Event GmbH

Bilanz

**Aktivseite**

**Passivseite**

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31.12.2022  
Bamberg Congress + Event GmbH

		Bamberg		PASSIVA	
AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			25.564,59	25.564,59	
II. Sachanlagen			341.403,77	327.025,74	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			23.722,56	14.378,03	
III. Finanzanlagen			390.690,92	366.968,36	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
Summe Anlagevermögen	1.306,00	3.398,00	1.744,00	3.008,00	
	13.562,66	8.922,00			
	25.000,00	25.000,00	82.747,86	67.215,00	
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</b>					
<b>C. Rückstellungen</b>					
1. sonstige Rückstellungen			64.373,67	104.977,45	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.868,66	37.320,00	47.552,48	342.964,86	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			43.266,93	7.486,68	
3. sonstige Verbindlichkeiten			155.193,08	455.428,99	
Übertrag	39.868,66	37.320,00	630.375,86	892.620,35	
		Übertrag			

Bilanz zum 31.12.2022  
Bamberg Congress + Event GmbH

AKTIVA	Bamberg		PASSIVA	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	39.868,66	37.320,00	630.375,86	892.620,35
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120.925,81	45.076,59		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	187.114,98	81.119,27		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	3.558,88	585.966,31		
4. sonstige Vermögensgegenstände	12.936,89	19.987,74		
	324.536,56	732.149,91		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	264.637,91	121.895,91		
Summe Umlaufvermögen	589.174,47	854.045,82		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	1.332,73	1.254,53		
	<b>630.375,86</b>	<b>892.620,35</b>	<b>630.375,86</b>	<b>892.620,35</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

**Bamberg Congress + Event GmbH****Bamberg**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.218.533,62	1.336.839,55
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>1.218.533,62</b>	<b>1.336.839,55</b>
3. sonstige betriebliche Erträge		9.275,53	15.182,70
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	484.229,94		353.289,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	123.242,78		132.739,35
		607.472,72	486.029,26
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.204,25	13.159,67
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		601.362,94	531.230,12
7. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		92.702,90	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		886,11	1.102,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		631,80	527,50
10. Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter)		0,00	238.170,15
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.168,61	6.167,32
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>87.557,84</b>	<b>77.840,31</b>
13. sonstige Steuern		63.835,28	63.462,28
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>23.722,56</b>	<b>14.378,03</b>

Anhang

des Jahresabschlusses 2022

der

Bamberg Congress & Event GmbH  
Mußstraße 1  
96047 Bamberg

## **Anhang**

### **I. Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss**

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Bamberg Congress+Event GmbH, Bamberg, Amtsgericht Bamberg (Registergericht) HRB 2261 sind nach den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss ist jedoch nach § 7 der Satzung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Die Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2022 sind auf Grund der Coronapandemie nicht unmittelbar mit den Zahlen des Vorjahres vergleichbar. Im Jahr 2021 konnte der Geschäftsbetrieb erst ab September auf niedrigerem Niveau aufgenommen werden. Erst seit März 2022 ist wieder ein uneingeschränkter Geschäftsbetrieb möglich.

### **II. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **A. Bilanz**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

###### **a) Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Für die Bemessung der planmäßigen Abschreibungen ist eine 2-5 jährige Nutzungsdauer zu Grunde gelegt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Dabei wird eine Nutzungsdauer von 3-13 Jahren zu Grunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Einzelwert von € 250,00 - € 800,00 werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

#### b) Umlaufvermögen

Die unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Forderungen sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Erforderliche Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Der Kassenbestand sowie das Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

#### c) Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden Auszahlungen erfasst, die bereits im Geschäftsjahr 2022 getätigt wurden, jedoch das Jahr 2023 betreffen.

#### d) Gezeichnetes Kapital

Das in § 3 der Satzung vereinbarte und voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von € 25.000,00 ist mit dem Nominalwert angesetzt.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Bamberg.

#### e) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die für Investitionen in das Sachanlagevermögen erhaltenen Zuschüsse werden in einem Sonderposten erfasst. Der Sonderposten wird in Höhe der jährlichen Abschreibung der bezuschussten Sachanlagen aufgelöst.

#### f) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind in der Höhe ihrer Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

#### g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sicherheiten wurden nicht bestellt.

## 2. Bilanzerläuterungen

### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022 ergibt sich aus dem im Anhang beigefügten Anlagespiegel.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Ansprüche auf Gewinnabführungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Bamberg Congress + Event Service GmbH sowie Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter beinhalten Forderungen aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen im Folgejahr abzugsfähige Vorsteuern und Guthaben aus Steuerüberzahlungen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022, die Erstellung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Tantieme des Geschäftsführers.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter umfassen im Wesentlichen ein Verrechnungskonto für die Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrags und der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Stadt Bamberg sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bamberg aus Liefer- und Leistungsbeziehungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **B. Gewinn- und Verlustrechnung**

Da die Geschäftstätigkeit auf Rechnung und im Namen der Stadt Bamberg erfolgt, sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus Kostenerstattungen nebst Geschäftsbesorgungsvergütung abzüglich der Gewinnabführung der BSG aus dem mit der Stadt Bamberg abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen, Erträge aus Versicherungsentschädigungen sowie Erlöse aus der Verrechnung von Sachbezügen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen, Erträge aus Versicherungsentschädigungen sowie Erlöse aus der Verrechnung von Sachbezügen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 601, VJ T€ 531) beinhalten Kosten für Energie und Reinigung (T€ 363, VJ T€ 384), Versicherungen (T€ 33, VJ T€ 28), Reparaturen (T€ 30, VJ T€ 18) sowie weitere Aufwendungen.

### **III. Sonstige Angaben**

#### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Alleingesellschafterin der Bamberg Congress + Event Service GmbH, Bamberg (BSG). Das Eigenkapital der BSG beträgt € 87.750,00. Mit der Gesellschaft ist ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Für 2022 betrug der abzuführende Gewinn € 92.702,90.

#### Abschlussprüferhonorar

Das für das Jahr 2022 berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt € 6.000,00. Es entfällt nur auf Abschlussprüfungsleistungen.

#### Geschäftsführung

Herr Horst Feulner, Alleingeschäftsführer bis 31.12.2022  
Herr Dominik Nakic, Alleingeschäftsführer seit 01.01.2023

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

1. Herr Andreas Starke, Oberbürgermeister - Vorsitzender-
2. Herr Jonas Glüsenkamp, Bürgermeister - stellvertretender Vorsitzender -
3. Herr Bertram Felix, berufsmäßiger Stadtrat – Finanzreferent -
4. Herr Dr. Stefan Goller, berufsmäßiger Stadtrat – Wirtschaftsreferent -
5. Frau Claudia John, Lehrerin
6. Herr Andreas Dechant, Kriminalbeamter a.D.
7. Herr Peter Süß, Glasermeister
8. Herr Andreas Triffo, Baustoffkaufmann
9. Herr Michael Schmitt, Diplom-Pädagoge
10. Herr Marcus Axt, Intendant der Bamberger Symphoniker

Sämtliche wohnhaft in Bamberg.

Die Aufsichtsratsvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2022 € 1.250,00.

Beirat

Dem Beirat gehören an:

1. Frau Sonja Weigand, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer von Oberfranken (bis 03.04.2022)
2. Herr Dr. Michael Waasner, Präsident der Industrie- und Handelskammer von Oberfranken (seit 04.04.2022)
3. Herr Matthias Grassmann, Präsident der Handwerksammer von Oberfranken
4. Herr Prof. Dr. Kai Fischbach, Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
5. Herr Thomas Beese, berufsmäßiger Stadtrat – Baureferent -

Für ihre Tätigkeit erhielten die Beiräte keine Vergütung.

Mitarbeiter

Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 8 Mitarbeiter beschäftigt, davon 5 Angestellte und 3 gewerbliche Arbeitnehmer.

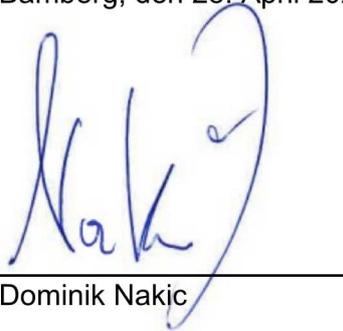
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2022

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind, haben sich nicht ereignet.

Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses 2022

Zur Beschlusserfassung durch die Alleingesellschafterin wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von € 365.126,33 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bamberg, den 28. April 2023



---

Dominik Nakic



# **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Stadt Bamberg Museums Service GmbH



Jahresabschluss zum 31.12.2022  
der Stadt Bamberg Museums Service GmbH

Bilanz

**Aktivseite**

**Passivseite**

Gewinn- und Verlustrechnung

**Stadt Bamberg Museums Service GmbH**

Anlage zu  
VO/2023/6827-20  
Blatt 1

**Bilanz zum 31.12.2022**

<u>Aktivseite</u>	€	€	<u>Vorjahr</u> €
<b>Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Forderungen	31.007,44	31.007,44	17.875,30
2. Forderungen an die Stadt	14.568,24	14.568,24	23.715,46
		<hr/>	<hr/>
		45.575,68	41.590,76
II. Finanzanlagen			
Bankguthaben	0,00	0,00	0,00
		<hr/>	<hr/>
		<u>45.575,68</u>	<u>41.590,76</u>
 <u>Passivseite</u>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	-400,97	-400,97	-3.948,49
III. Jahresüberschuss/Verlust	0,00	0,00	3.547,52
		<hr/>	<hr/>
		24.599,03	24.599,03
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
2. Verbindlichkeiten Stadt	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten Löhne	16.267,38		13.090,46
4. Verbindlichkeiten Sozialversicherung	<u>4.709,27</u>		3.901,27
	20.976,65	20.976,65	
		<hr/>	<hr/>
		<u>45.575,68</u>	<u>41.590,76</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2022**

	€	€	<u>Vorjahr</u> €
1. Erlöse	239.069,34	239.069,34	196.423,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.485,66	26.485,66	15.246,00
		<u>265.555,00</u>	<u>211.669,76</u>
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	191.338,42		144.947,06
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51.951,94		41.403,80
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.264,64	265.555,00	21.771,38
		<u>0,00</u>	<u>3.547,52</u>
5. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	3.547,52
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
7. Jahresverlust/-gewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>3.547,52</u></u>

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinnes/Abdeckung des Jahresverlustes:

Vortrag auf neue Rechnung

Anlagenmachweis  
2022

Anlagengruppe	Anschaffungswerte			Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert		
	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €	Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	Restbuchwert €	Restbuchwert Vorjahr €
A. Immaterielle Anlagewerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B. Sachanlagen										
1. Grundstücke mit Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gewinnungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- /Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AfA 2022 0,00

Anhang

des Jahresabschlusses 2022

der

Stadt Bamberg Museums Service GmbH  
Heinrichsdamm 1  
96047 Bamberg

## Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

Der Firma

Stadt Bamberg Museums Service GmbH, Bamberg

für das

**Geschäftsjahr 2022**

### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände* wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

*Rückstellungen* wurden für ungewisse Verbindlichkeiten in 2022 nicht gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Kosten für Buchführung, Abschluss und Prüfung sind mit dem seit 2014 berechneten Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Bamberg abgegolten.

*Verbindlichkeiten* wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterung zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

*Forderungen gegenüber dem Gesellschafter Stadt Bamberg* bestanden zum Bilanzstichtag hinsichtlich der Personalkostenabrechnung für Dezember 2022 in Höhe von 20.114,78 €, die im Januar 2023 ausgeglichen wurde und des Verlustausgleichs in Höhe von 10.892,66 €.

Die *Sonstigen Forderungen* in Höhe von 14.568,24 € betreffen das Verrechnungskonto mit der Stadt Bamberg.

*Verbindlichkeiten* bestanden zum Bilanzstichtag gegenüber dem Gesellschafter Stadt Bamberg hinsichtlich der auszugleichenden Personalkosten für Löhne und Gehälter in Höhe von 16.267,38 € und Sozialversicherung in Höhe von 4.709,27 € jeweils für den Monat Dezember 2022.

Eine *Rückstellung* für Abschluss- und Verwaltungskosten 2022 wurde nicht gebildet, da die Abschlusskosten bereits im Jahr 2022 über den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Bamberg abgerechnet worden sind.

#### **4. Sonstige Pflichtangaben**

##### 4.1. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestanden am 31.12.2022 nicht.

##### 4.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

##### 4.3. Beschäftigte Arbeitnehmer

Im Jahr 2022 wurden durchschnittlich 47 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 36 Frauen. Zum 31.12.2022 wurden 49 Arbeitnehmer beschäftigt, darunter 37 Frauen.

##### 4.4. Geschäftsführer

Geschäftsführerin ist Frau Ulrike Siebenhaar, die Einzelprokura wurde Herrn Josef Roland erteilt.



# **ÖFFENTLICH WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**

Stadtwerke Bamberg GmbH



Jahresabschluss zum 31.12.2022  
der Stadtwerke GmbH

Bilanz

**Aktivseite**

**Passivseite**

Gewinn- und Verlustrechnung



## STWB Stadtwerke Bamberg GmbH, Bamberg

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	9.644.455,72	<b>9.552.747,04</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	691.922,37	<b>1.126.929,14</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	214.967,67	90.664,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.387.811,07	1.182.369,97
	1.602.778,74	<b>1.273.034,31</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.959.025,23	2.896.169,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	928.611,90	996.643,19
- davon für Altersversorgung: EUR 330.045,13 (Vorjahr: EUR 414.595,97)		
	3.887.637,13	<b>3.892.812,40</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	181.950,77	<b>286.671,99</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.821.746,13	<b>1.882.525,03</b>
7. Erträge aus Beteiligungen	416,00	<b>416,00</b>
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	10.580.229,65	<b>12.577.415,95</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 10.580.229,65 (Vorjahr: EUR 12.577.415,95)		
- davon aus Steuerumlagen: EUR 4.015.507,00 (Vorjahr: EUR 4.561.564,00)		
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	495.457,89	<b>514.560,22</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 491.677,94 (Vorjahr: EUR 511.073,34)		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.664,94	<b>19.935,92</b>
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 34.801,94 (Vorjahr: EUR 19.479,92)		
- davon Erträge aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 582,00 (Vorjahr: EUR 233,00)		
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	8.575.731,69	<b>8.646.124,01</b>
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 8.575.731,69 (Vorjahr: EUR 8.646.124,01)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	710.536,07	<b>665.105,60</b>
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 245.334,39 (Vorjahr: EUR 247.209,39)		
- davon Aufwendungen aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 65.069,00 (Vorjahr: EUR 77.294,00)		
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.921.423,64	<b>2.581.647,26</b>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	2.782.342,40	<b>4.564.083,67</b>
15. Sonstige Steuern	15.176,83	<b>12.748,90</b>
<b>16. Jahresüberschuss</b>	2.767.165,57	<b>4.551.334,77</b>



Anhang

des Jahresabschlusses 2022

der

Stadtwerke Bamberg GmbH  
Margaretendamm 28  
96052 Bamberg

## A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die STWB Stadtwerke Bamberg GmbH,- im Folgenden auch kurz „STWB“ oder „Gesellschaft“ genannt - ist geschäftsansässig am Margaretendamm 28, 96052 Bamberg, und unter der Registernummer HRB 3953 in das Handelsregister am Amtsgericht Bamberg eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt.

Für die Gesellschaft gelten gemäß § 264 i.V.m. § 267 Abs. 2 HGB die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften. Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Stadtwerke Bamberg GmbH zur Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften verpflichtet.

Das Unternehmen erstellt einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht. Diese werden nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246 bis 251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268 bis 274a, 276 bis 278 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB erstellt. Die im vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetzes (BilRUG) vorgenommen. Im Übrigen ist die Gliederung zum Vorjahr unverändert.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1. Allgemeines**

Die Berichtswährung ist Euro (€). Zahlenangaben erfolgen in € und T€.

### **2. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und der abnutzbaren Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Herstellungskosten umfassen die einzeln zurechenbaren Aufwendungen sowie Gemeinkosten für Material und Personal, ferner ist der herstellungsbezogene Werteverzehr des Anlagevermögens berücksichtigt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der festgelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen; die Nutzungsdauern betragen 1 bis 50 Jahre. Beim Zeitraum der Abschreibung werden die Vorgaben der amtlichen AfA-Tabellen beachtet.

Bei Anschaffungskosten von über 250,00 € bis 1.000,00 € werden die beweglichen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens als Sammelposten aktiviert und mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Die nicht abnutzbaren Sachanlagen sowie die Anlagen im Bau sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, geleistete Anzahlungen zu ihrem Nominalwert.

Sofern bei den Anlagegegenständen von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auszugehen ist, werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

### **3. Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

#### **4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nominalwerten bzw. mit ihrem niedrigeren beizulegenden Werten zum Bilanzstichtag aktiviert. Zur Berücksichtigung von Ausfall- und Zinsrisiken wurde auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

#### **5. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

#### **6. Rechnungsabgrenzungsposten**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitpunkt nach diesem Zeitpunkt darstellen.

#### **7. Pensionsrückstellungen**

Die handelsrechtliche Bewertung von Pensionsverpflichtungen für direkte Pensionszusagen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarverfahren unter Anwendung der nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen üblichen Projected Unit Credit Methode. Der Rückstellungsbeurteilung liegen die Richttafeln 2018 G von Heubeck zugrunde. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2022 beträgt 1,78 % p.a.; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die Gesetzesänderung zur Verlängerung des Betrachtungszeitraums von 7 auf 10 Jahre für die Berechnung des Durchschnittzinssatzes wurde erstmalig zum 31.12.2016 umgesetzt. Die Bewertung mit einem Rechnungszinssatz von 1,44 % auf Basis eines Betrachtungszeitraums von sieben Jahren zum Stichtag, ergibt einen um 135.539,00 € (Vj: 215,9 T€) höheren Wert. Für diesen Betrag gilt die Ausschüttungssperre nach § 253 Abs. 6 HGB. Analog dem Vorjahr wurde ein Rententrend mit einem Prozentsatz von 2,00 % p.a. berücksichtigt.

Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen für mittelbare Pensionszusagen erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 0,90 %, einer erwarteten Rentendynamik von 1,0 % und unter Anwendung der Sterbetafel Heubeck 2018G.

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen bis auf die Rückstellung für mittelbare Pensionszusagen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen. Durch unterlassene Zuführungen für mittelbare Pensionszusagen mit handelsrechtlichem Passivierungswahlrecht gem. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB besteht eine Deckungslücke in Höhe von TEUR 2.441.

#### **8. Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung sofern deren bilanziellen Auswirkungen nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

#### **9. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **C. Angaben zur Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach den einzelnen Bilanzpositionen ist dem zu diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

## 2. Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält folgende Beteiligungen mit einem Kapitalanteil von mehr als 20 %:

	Kapital- anteil in %	Stamm- kapital in T€	Eigen- kapital 2022 in T€	Jahres- ergebnis 2022 in T€
(STEW) Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH, Bamberg*)	84,0	3.956,6	30.138,6	0,0
(STVP) Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH, Bamberg*)	99,0	2.045,2	29.652,6	0,0
(STB) Stadtwerke Bamberg Bäder GmbH, Bamberg*)	99,0	766,9	1.708,2	0,0
(STED) Stadtwerke Bamberg Energiedienstleistung GmbH, Bamberg*)	100,0	100,0	100,0	0,0
(STNB) Stadtnetz Bamberg, Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Bamberg	100,0	100,0	10.029,5	2.249,0
(STBus) Stadtwerke Bamberg Stadtbus GmbH, Bamberg*)	100,0	100,0	327,8	0,0
(STWE) Stadtwerke Bamberg Wärme und Energieerzeugungs GmbH, Bamberg*)	100,0	1.030,0	4.286,4	0,0
Bamberg Arena GmbH, Bamberg	33,0	50,0	3.040,1	-217,7
BWV Pflaster- und Straßenbau GmbH, Bamberg**	40,0	26,1	898,7	150,7

\*) Die Jahresergebnisse werden aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführt bzw. sind zu übernehmen.

\*\*\*) Die Angaben zu Eigenkapital und Jahresergebnis beziehen sich auf das Jahr 2021.

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten in Höhe von 607.014,87 € (Vj.: 658,1 T€) solche aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von 50.106.375,29 € (Vj.: 39.424,5 T€) Forderungen aus Ergebnisübernahmen, Steuerumlagen sowie aus der Konzernfinanzierung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Positionen in Höhe von 7.691,37 € (Vj.: 7,5 T€), welche rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen; hierbei handelt es sich um erst im Folgejahr abziehbare Vorsteuerbeträge.

## 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern 528,5 T€ (Vj.: 511,8 T€) für Altersteilzeitmaßnahmen 68,8 T€ (Vj.: 130,7 T€) sowie für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 69,4 T€ (Vj.: 66,6 T€).

## 5. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und die Laufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2022 sind im nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	Gesamt- betrag in T€	Restlauf- zeit bis 1 Jahr in T€	Restlauf- zeit 1 bis 5 Jahre in T€	Restlauf- zeit größer 5 Jahre in T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.389,0	15.737,0	22.160,9	22.491,1
Erhaltene Anzahlungen	2.440,2	2.440,2	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85,4	85,4	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	19.295,0	19.295,0	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	3.514,3	2.114,3	1.400,0	-
<b>Gesamt</b>	<b>85.723,9</b>	<b>39.671,9</b>	<b>23.560,9</b>	<b>22.491,1</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten in Höhe von 608.878,43 € (Vj.: 347,9 T€) solche aus Lieferungen und Leistungen sowie in Höhe von 18.686.157,82 € (Vj.: 20.600,5 T€) solche aus Ergebnisübernahmen und aus der Konzernfinanzierung.

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen werden Dienstleistungen für Konzernunternehmen mit 8.060.568,11 € (Vj.: 8.380,2 T€), Erlöse aus Vermietung und Verpachtung mit 611.582,76 € (Vj.: 584,1 T€) und sonstige Umsätze mit 922.896,28 € (Vj.: 571,1 T€) ausgewiesen. Zusätzlich sind hier periodenfremde Umsätze in Höhe von 49.408,57 € (Vj.: 17,3 T€) enthalten.

### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen über 591.670,22 € (Vj.: 1.032,9 T€).

### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 4.893,85 € (Vj.: 27,2 T€).

#### 4. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Analog dem Vorjahr werden hier auch die Ertragsteuerumlagen entsprechend ihrem wirtschaftlichen Gehalt i.S. einer Vorweg-Gewinnabführung mit einem Betrag in Höhe von 4.015.507,00 € (Vj.: 4.561,6 T€) ausgewiesen.

### E. Sonstige Angaben

#### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Zusatzversorgung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes besteht bei der Bayerischen Versorgungskammer München, Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden - mittelbare Pensionsverpflichtungen. Die Zusatzversorgung beruht dabei auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Die versorgungspflichtigen Entgelte haben im Jahr 2022 2.587.394,71 € betragen. Der Umlagesatz für den Abrechnungsverband I beträgt bis 31. Dezember 2023 3,75 % und wird vollständig vom Arbeitgeber getragen. Die pauschalierte Steuer für die Umlage wird bis zum monatlichen Höchstbetrag von 89,48 € vom Arbeitgeber getragen, der übersteigende Betrag wird beim jeweiligen Arbeitnehmer individuell versteuert. Zusätzlich wird von der Zusatzversorgungskasse ein steuerfreier Zusatzbetrag erhoben, welcher seit 2007 unverändert 4,0 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte des Abrechnungsverbandes I beträgt. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes und des Zusatzbeitrags ist abhängig vom zukünftigen Finanzbedarf der Zusatzversorgungskasse.

#### 2. Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich beschäftigt:

	2022	2021	Veränderung
Vollzeit	31,25	30,75	0,5
Teilzeit	12,75	11,75	1,0
<b>Personalstand</b>	<b>44,0</b>	<b>42,5</b>	<b>1,5</b>

### 3. Organe der Gesellschaft

#### 3.1 Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Herrn Dr.-Ing. Michael Fiedeldey als alleiniger Geschäftsführer vertreten.

#### 3.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Beruf
Starke, Andreas	Vorsitzender	Oberbürgermeister
Hader, Christian	stv. Vorsitzender	Physiotherapeut
Brünker, Dr. Hans-Günter	Mitglied	Schauspieler
Kettner, Stephan	Mitglied	Sozialpädagoge
Kuntke, Heinz	Mitglied	Pensionär
Kurz, Stefan	Mitglied	Polizeibeamter
Neller, Peter	Mitglied	Richter
Porzelt, Hannes	Mitglied	Betriebsrat
Redler, Dr. Ursula	Mitglied	Staatsanwältin

#### 3.3 Bezüge der Organe

Die Erleichterung nach § 286 Abs. 4 HGB wird in Anspruch genommen.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden Aufwandsentschädigungen von insgesamt 46.800,00 € entrichtet.

### 4. Honorarangaben des Abschlussprüfers

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft wurde von der DORNACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, durchgeführt. Das Prüfungshonorar beträgt 19.000,00 €.

**5. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen**

Zur Verbesserung des Einblickes in die wirtschaftlichen Verflechtungen der Gesellschaft mit den zu ihr nahestehenden Unternehmen werden die wesentlichen Beziehungen und Rechtsverhältnisse mit diesen, zusammengefasst nach Kategorien, vollständig angegeben. Die Geschäfte werden zu marktüblichen Bedingungen verrechnet.

	Verkäufe in T€	Einkäufe in T€	Forde- rungen in T€	Verbindlich- keiten in T€
Gesellschafter (Stadt Bamberg)	359	437	85	1.400
Tochterunternehmen	7.952	1.945	50.713	19.295
<b>Gesamt</b>	<b>8.311</b>	<b>2.382</b>	<b>50.798</b>	<b>20.695</b>

Bamberg, den 23. Mai 2023

STWB Stadtwerke Bamberg GmbH

gez. Dr.-Ing. Michael Fiedeldey  
Geschäftsführer

**STWB Stadtwerke Bamberg GmbH, Bamberg**  
Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2022

	Bruttowerte		Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 1.1.2022 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2021 EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Software	1.767.960,70	18.123,90	0,00	54.350,50	1.731.734,10	14.275,90	54.350,50	1.727.762,81	3.971,29	123,29
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten ohne Bauten	4.095.454,23	23.461,22	7.062,48	0,00	4.125.977,93	49.476,70	0,00	798.190,40	3.327.787,53	3.346.740,53
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.545.250,87	75.020,10	0,00	89.883,90	3.530.387,07	0,00	0,00	0,00	3.530.387,07	3.545.250,87
3. Bauten auf fremden Grundstücken	130.053,23	0,00	0,00	0,00	130.053,23	2.601,00	0,00	3.034,23	127.019,00	129.620,00
4. Technische Anlagen und Maschinen	44.120,00	0,00	0,00	0,00	44.120,00	2.941,00	0,00	20.587,00	23.533,00	26.474,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.233.822,39	159.297,17	0,00	83.202,90	1.309.916,66	112.656,17	83.202,90	793.535,73	516.380,93	469.736,93
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.062,48	0,00	-7.062,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.062,48
	<b>9.055.763,20</b>	<b>257.778,49</b>	<b>0,00</b>	<b>173.086,80</b>	<b>9.140.454,89</b>	<b>167.674,87</b>	<b>83.202,90</b>	<b>1.615.347,36</b>	<b>7.525.107,53</b>	<b>7.524.887,81</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	66.651.215,24	0,00	0,00	0,00	66.651.215,24	0,00	0,00	200.000,00	66.451.215,24	66.451.215,24
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.167.519,79	50.000,00	0,00	636.042,97	15.581.476,82	0,00	0,00	0,00	15.581.476,82	16.167.519,79
3. Beteiligungen	1.429.505,32	677.547,46	0,00	0,00	2.107.052,78	0,00	0,00	1.005.764,37	1.101.288,41	423.740,95
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	220.849,05	0,00	0,00	9.391,96	211.457,09	0,00	0,00	0,00	211.457,09	220.849,05
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	20.700.193,84	0,00	0,00	0,00	20.700.193,84	0,00	0,00	0,00	20.700.193,84	20.700.193,84
6. Sonstige Ausleihungen	29.117,08	0,00	0,00	-9.931,61	9.185,47	0,00	0,00	0,00	9.185,47	29.117,08
	<b>105.198.400,32</b>	<b>727.547,46</b>	<b>0,00</b>	<b>665.366,54</b>	<b>105.260.581,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.205.764,37</b>	<b>104.054.816,87</b>	<b>103.992.635,95</b>
	<b>116.022.124,22</b>	<b>1.003.449,95</b>	<b>0,00</b>	<b>892.803,84</b>	<b>116.132.770,23</b>	<b>181.950,77</b>	<b>137.553,40</b>	<b>4.548.874,54</b>	<b>111.583.895,69</b>	<b>111.517.647,05</b>

